

Dachfonds mit Zielvorgaben

Ein Luxemburger Dachfonds mit lateinischen Namen wird am 1. Juli in Deutschland zugelassen. Der **Adcirculum Ziel 6+ (WKN 157 175)** wird von der Axxion aufgelegt und von der PEH Wertpapier AG gemanagt. Die beiden Gesellschaften möchten mit dem Fonds eine Alternative zu den offenen Immobilienfonds bieten. In das Portfolio des Ziel 6+ werden neben Immo- und Rentenfonds auch Geldmarktfonds aufgenommen. Je nach Marktlage dürfen die Fondsmanager aber auch in nur eine der beiden Kategorien investieren. Als Beimischungen sollen ausgewählte Aktienfonds dienen.

Die drei größten Positionen im Fonds sind der Axa Immoselect (WKN 984 645; 19,5 Prozent), der Hornblower Funds Cash Plus (WKN 157 182; 19,5 Prozent) und der Japan CB-Universal (WKN 848 375; 15 Prozent). Zielvorgabe für den Dachfonds ist eine Rendite von mindestens 6 Prozent im Jahr.

Anleger können ab kommenden Dienstag in den Fonds investieren. Die Mindestanlagesumme beträgt 5000 Euro. Für schnelle Investoren entfällt im Juli der Ausgabeaufschlag, der regulär 5 Prozent beträgt. Hinzu kommt eine jährliche Managementgebühr von 0,75 Prozent. Ein Sparplan ist für den Ziel 6+ nicht vorgesehen.

Nach Platzierung des Fonds haben die Luxemburger auch schon einen weiteren Dachfonds in der Pipeline: Der Adcirculum Ziel 15+ (WKN 157 176) soll offensiver gemanagt werden und laut Gesellschaft etwas später in den Vertrieb gehen.

INFO: Axxion wurde im Jahre 2001 von der PEH Wertpapier AG aus Oberursel und der Fo.con aus Luxemburg, gegründet. PEH ist nach eigenen Angaben eine der größten deutschen börsennotierten Vermögensverwaltungs-Gesellschaften. Seit über einem Jahrzehnt tätig, verwaltet sie ein Volumen von über 800 Millionen Euro von Privatinvestoren und institutionellen Anlegern. Fo.con. ist eine auf das Fondsgeschäft in Luxemburg spezialisierte Aktien-Gesellschaft, die Anfang 2001 gegründet wurde.